

Information zu TOP 7.1
Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung Dortmund für das
Wirtschaftsjahr 2016
Drucksache Nr.: 08077-17

Schriftliche Beantwortung der Nachfragen a) von Herrn Gebel und b) von Herrn Mader:

a) Zum Jahresabschluss stellt die Stadtentwässerung Dortmund eine Betriebsabrechnung auf, die der Gebührennachkalkulation nach Ablauf des Bemessungszeitraumes dient.

Im Rahmen dieser Nachkalkulation wurde für das Jahr 2016 eine Überdeckung im Bereich der Schmutzwassergebühren in Höhe von 6.016.568 € und eine Unterdeckung im Bereich der Niederschlagswassergebühren in Höhe von 7.968.908 € ermittelt.

Im Jahresabschluss muss eine Gebührenüberdeckung als Verbindlichkeit bilanziert werden. Im Gegensatz zu einer Gebührenunterdeckung, die handelsrechtlich nicht bilanziert werden darf.

Gemäß Kommunalabgabengesetz NRW sind Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Bemessungszeitraumes aufgrund der Nachkalkulation ergeben, im folgenden Bemessungszeitraum zwingend auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Die Stadtentwässerung Dortmund berücksichtigt die Ergebnisse der Nachkalkulation immer zu vollen Anteilen in der darauffolgenden Gebührenkalkulation.

Demnach wurde die Gebührenüberdeckung in Höhe von 6.016.568 € kostenmindernd und die Gebührenunterdeckung in Höhe von 7.968.908 € kostenerhöhend in der Abwassergebührenkalkulation 2018 angesetzt.

Darüber hinaus wurde die Kostenaufteilung zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser überprüft und den Erfahrungen der letzten Jahre angepasst.

b) Die Stadtentwässerung Dortmund hat zum 19.09.2017 folgende 6 Stellenvakanzen:

Nr.	Bereich	Planstelle Tätigkeiten	Art der Tätigkeit	Maßnahmen
1	Kfm. Bereich	Kosten- und Leistungsrechnung	Verwaltung	Die erste interne Ausschreibung war erfolglos, zweite interne Ausschreibung eingeleitet
2	Kfm. Bereich	Beschaffung	Verwaltung	Stelle wird durch Neuorganisation neu ausgerichtet und dann intern ausgeschrieben
3	Grundstücksentwässerung	Genehmigungsverfahren Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	technische Tätigkeit	Interne Besetzung wird eingeleitet
4	Zentrale Technische Aufgaben	Geodatenbereitstellung (40,3 %)	technische Tätigkeit	Die Stelle ist intern ausgeschrieben, Frist endete am 20.09.2017 ergebnislos. Die externe Besetzung ist im Verwaltungsvorstand beantragt.
5	Abwasserbetrieb	Überprüfung Hausanschlüsse	technische Tätigkeit	Stelle wird neu ausgerichtet, interne Besetzung wird angestrebt
6	Abwasserbetrieb	Unterstützung Arbeitsvorbereitung	technische Tätigkeit	Die ursprünglich handwerkliche Tätigkeit wird inhaltlich neu ausgerichtet und in eine technische Stelle umgewandelt. Interne Besetzung wird angestrebt.

Die 6 geplanten Stellen im Rahmen der Vorlage „Funktionsprüfung privater Grundstücksanschlussleitungen“ (vgl. Drucksache Nr. 03986-16) sind in dieser Übersicht noch nicht berücksichtigt.